

Gesuch. Eine Wittwe sucht zwei solide Menschen in Bettstelle. Näheres auf der Johannisgasse Nr. 1318.

Gesuch. Ein erfahrener Kaufmann, unverheirathet, welcher sein Geschäft verkauft hat, wünscht als **Reisender oder Reisgehilfe** für ein Fabrikgeschäft placirt zu sein. Adressen unter F. W. franco, nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Gesuch. Ein junger kinderlos verheiratheter Mann, welcher dem Militair diente, im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren ist, sucht baldmöglichst ein Unterkommen als Hausmann, Markthelfer u. dergl. Mündliche und schriftliche Empfehlungen bürgen für sein Wohlverhalten. Darauf Reflectirende erfahren das Nähere in der Burgstraße Nr. 187, 4 Treppen hoch.

Gesuch. Ein junger lediger Mann sucht für eine Stube, 2 Treppen hoch vorn heraus, auf dem Peterssteinwege, einen Theilnehmer. Hierauf Reflectirende mögen ihre Adresse, unter G. L., in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Logisgesuch. Ein Beamteter wünscht, wo möglich sogleich, ein kleines Familienlogis in der Stadt oder Vorstadt zu beziehen, bestehend aus einer oder 2 Stuben, mit Kammer, Küche und Holzplatz. Nachweisung hierüber bittet man in der königl. Porzellan-Niederlage am Markte unter den Bühnen abzugeben.

Zu miethen gesucht wird eine trockene Niederlage von mittler Größe, in der Nähe des Nicolaihofes. Deßfallige Adressen sind gefälligst abzugeben: Nicolaistraße Nr. 165, erste Etage.

Zu miethen gesucht wird zu Ostern 1836 von einer Dame, in einer anständigen Familie, eine Stube nebst Schlafkammer, jedoch ohne Meubles. Unter Adresse X. Q. in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. Ein Gewölbe nebst Schreibstube ist für künftige Ostermesse und die folgenden Messen, in der Hainstraße Nr. 341, zu vermieten. Das Nähere daselbst eine Treppe hoch zu erfahren.

Vermiethung. Eine Stube nebst Alkoven ist für diese und folgende Messen in der Katharinenstraße zu vermieten. Nähere Auskunft erhält man in Nr. 391, zwei Treppen hoch.

Zu vermieten ist von jetzt an in Auerbachs Hofe, im Durchgange nach dem Markte, eine Bude. Das Nähere bei dem Hausmann.

Anzeige. Außer den gewöhnlichen Pfannenkuchen sind zum heutigen Sylvesterabend die so beliebten

### Ananas- und Berliner Pfannenkuchen

stets frisch zu haben bei

Ch. Fr. Schnauser,  
Hainstraße, kleines Joachimsthal, Nr. 197.

## Bekanntmachung und Einladung.

Daß ich von heute an die **Gastwirthschaft zur grünen Linde** (Peterssteinweg Nr. 842) übernommen, theile ich meinen werthesten Freunden, Gönnern, Gästen, überhaupt einem wohlwollenden hiesigen und fremden Publicum auf das ganz Ergebenste mit. Durch die größte Sorgfalt auf ganz gute Biere, feine Weine, Liqueure, nebst vorhandene gute Speisen, so wie auf prompteste und reelle Bedienung haltend, schmeichle ich mir im voraus, die größte Zufriedenheit aller werthen Gäste sofort einzuernten, mit der Bitte, mein eifrigstes Bestreben mit gutigem Wohlwollen und zahlreichem Besuche bestens zu unterstützen.

Leipzig, den 28. December 1835.

A. Münzner.

## Bekanntmachung.

Zum Schlachtfeste und zur Concertmusik, heute, als den 31. Decbr., ladet ergebenst ein

C. W. Gräfe,

Grimma'scher Steinweg Nr. 1187, in Kaufmann Mittlers Hause.

Anzeige. Die Messe hindurch wird alle Mittage und Abende warm gespeist bei  
C. Graul, am Markte Nr. 386, im Keller.